

Vaterstettens Zukunftswerkstatt nimmt Arbeit auf

Koordinationsgruppe und vier Arbeitskreise gebildet / Nächste öffentliche Veranstaltung am 20. Juli

Vaterstetten ■ Seit der öffentlichen Auftaktveranstaltung zur Vaterstettener Zukunftswerkstatt am 12. Mai hat sich Einiges getan. Zunächst wurden die erarbeiteten Themen zusammengefasst und strukturiert. Sodann einigten sich Gemeindeverwaltung und Gemeinderat sowie Bürgerinitiative und andere örtliche Gruppen auf die Zusammensetzung der so genannten Koordinierungsgruppe.

Das Ergebnis kann auf der Homepage der Zukunftswerkstatt – www.vaterstetten.de/rathaus/zukunftswerkstatt/index.php – eingesehen werden. Die Homepage dient der Zukunftswerkstatt als Kom-

munikationsplattform. Dort werden die für die Arbeit notwendigen Dokumente und Unterlagen zugänglich gemacht und Material aus dem Umfeld der Zukunftswerkstatt gesammelt.

„Es ist wesentlich, dass der Weg, den die Zukunftswerkstatt gemeinsam mit den Bürgern von Vaterstetten geht, innerhalb stabiler organisatorischer Rahmenbedingungen verläuft, die von allen beteiligten Personen akzeptiert werden“, erklärt Moderator Anton Hütter. Nur so sei ein konstruktiver Ablauf ohne Verzögerungen möglich.

Nach der Herstellung dieser Rahmenbedingungen wurde eine

Koordinationsgruppe ins Leben gerufen. Mitglieder dieser Koordinationsgruppe sind (in alphabetischer Reihenfolge): Dr. Stefan Birk, Achim Burgstaller, Peter Hartmann, Hildegard Hild, Klaus Hugo, Georg Kast, Nina Marx, Jo Neunert, Bürgermeister Robert Niedergesäß, Claus Ortner, Manfred Pfeifer, Manfred Schmidt, Stefan Schmidt, Rainer Wessler, Wolfgang Will, Robert Winkler, Melanie Wolf-Kirchlechner und Bettina Zetzl.

Bei der Besetzung der Gruppe wurde laut Moderator Hütter besonders darauf geachtet, dass nicht nur die etablierten Organisationen vertreten sind, sondern

auch aus dem Kreis der nichtorganisierten Bürger drei Personen nominiert wurden. Aufgabe der Koordinationsgruppe ist es, das Verfahren zu steuern und zu koordinieren, Arbeitsgruppen einzusetzen und die Ergebnisse zu diskutieren, zusammenzubinden und ein Meinungsbild dazu festzuhalten. Auch hat die Koordinationsgruppe die Aufgabe, die Schlussredaktion der Empfehlungen an den Gemeinderat durchzuführen. Für die inhaltliche Arbeit der Zukunftswerkstatt sind ferner vier Arbeitskreise eingerichtet worden: Finanzen, Demografie, Siedlung und Gewerbe sowie Umwelt und Verkehr. Die Verantwortlichen sind

Manfred Pfeifer, Stefan Birk, Claus Ortner und Klaus Hugo. Aufgabe der Arbeitskreise ist es, die Problemstellung zu verdeutlichen, verschiedene Lösungsmöglichkeiten (Szenarien) zu entwickeln und deren Konsequenzen darzustellen. Die Arbeitskreise sind offen für alle Bürger

Die Vorgehensweise bei der Besetzung der Arbeitskreise wird bei der nächsten öffentlichen Veranstaltung am Donnerstag, 20. Juli, um 19 Uhr im Rathaus geklärt. Dort haben Vaterstettens Bürger die Möglichkeit, ihre Vorstellungen zu den Themen zu äußern und sich zur Mitarbeit in den Arbeitskreisen zu melden. red